

MOBICONE MCO 90(i) EVO2



Wirtschaftlichkeit im Fokus



Der wirtschaftliche Einsatz von Brech- und Siebanlagen hängt von vielen Faktoren ab – durch geringe Betriebskosten, eine hohe Produktionsleistung und eine optimale Transportierbarkeit kann ein effizienter Betrieb sichergestellt und letztlich eine geringe Kostenquote pro Tonne erzielt werden. Hier liegen die Stärken der MOBICONE MCO 90(i) EVO2.

Bedienbarkeit im Mittelpunkt



Wenn Brechanlagen in ihrer Funktion immer anspruchsvoller werden, machen wir die Bedienung einfach einfacher.

Mit dem Bedienkonzept **SPECTIVE** kann das Potential der Maschinen einfach und intuitiv genutzt werden.

SPECTIVE CONNECT ist die logische Erweiterung, denn dabei wird das Human Interface des Brechers in den Bagger oder Radlader zum Bediener gebracht. Neben relevanten Daten wie Drehzahl, Verbrauchs-

werten, Produktivität und Füllständen, werden auch Fehlermeldungen dargestellt. So muss die Arbeit nicht unterbrochen werden, um den Status einzusehen. Das ist transparent, sicher und effizient.

Zusätzlich können wichtige Prozess- und Maschinen-daten in einem Bericht zusammengefasst und bequem versendet werden. So kann das Potential ausgeschöpft und der Ertrag gesteigert werden – durch Wissen zu mehr Leistung.

Produktqualität im Blick



Von einem Kegelbrecher wird beste Produktqualität erwartet – und von der MCO 90(i) EVO2 zusammen mit hoher Produktionsleistung auch geliefert.

Die MCO 90(i) EVO2 deckt mit verschiedenen Brech-werkzeugen Spaltweiten von 6-45 mm ab. Weitere Umbaurarbeiten am Brecher sind für dieses breite Einsatzspektrum nicht notwendig.

Dabei kann je nach Einsatz über die Steuerung festgelegt werden ob die Überlastsysteme der Maschine eher auf Leistung oder auf Produkt-qualität ausgerichtet sein sollen.

